

Aufruf zur Einreichung von Veränderungsvorschlägen für den OPS-Katalog 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Vorschlagswesen für den OPS-Katalog 2015 ist eröffnet. Wir wollen auch in diesem Jahr für die psychiatrische Krankenhausbehandlung (und die Pflege) Verbesserungen erreichen. Es zeigt sich, dass Vorschläge weitaus höhere Chancen auf Realisierung haben, wenn sie mit mehreren Verbänden vorab abgestimmt sind. Die AG Entgelt der DFPP und das Netzwerk Entgelt der BFLK haben in den vergangenen Jahren für die Pflege alle Vorschläge vorab in einer Konsensuskonferenz ausführlich diskutiert und konsentiert. Diesen Konsensusprozess führt die DGPPN über die Fachverbände und Berufsgruppen hinweg seit letztem Jahr auch durch. Daher wollen wir unsere Konsensuskonferenz zeitlich vorziehen, um sie dann noch mit in das Konsentierungsprocedere der DGPPN zu bringen.

Wir bitten um Einreichung von Änderungsvorschlägen.

Zum Zeitplan/Procedere:

- **Bis 31.10.2013 müssen die Vorschläge an oppermann@bflk.de, dorothea.sauter@lwl.org, stephan.boegershausen@wkp-lwl.org und michael.loehr@wkp-lwl.org gemailt werden**
- Spätestens am 07.11.2013 wird die Zusammenstellung aller Vorschläge als Tischvorlage für die Konsensuskonferenz per Mail verschickt
- **Am 13.11.2013 Konsensuskonferenz des Netzwerkes Entgelt der BFLK und der AG Entgelt der DFPP in Gütersloh** (Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB) in Gütersloh Haus 20, Raum 8 Uhrzeit : 10:00 – 15:00 Uhr)
- anschließend redaktionelle Bearbeitung der konsentierten Vorschläge durch Sauter / Bögershausen / Löhr sowie Abstimmung mit den Pflegefachverbänden (Bitte um Vorschlagsunterstützung); Weiterleitung der Vorschläge für das Konsensverfahren der DGPPN.
- Ein Konsensustermin der DGPPN ist noch nicht bekannt.
- Bis 28.02.2014 Fristende für Einreichungen beim DIMDI

Zu den Vorschlägen:

Änderungsvorschläge für den OPS-Katalog können inhaltlicher oder redaktioneller Natur sein. Inhaltliche Änderungen können die Neuaufnahmen, Differenzierung, Streichung, Textänderung oder Konkretisierung von Schlüsselnummern sein. Der Vorschlag muss inhaltlich begründet werden, seine Relevanz für die Weiterentwicklung des Entgelts muss dargelegt werden.

Unsererseits werden wir für die Konsensuskonferenz alle Vorschläge mit aufnehmen, die im letzten Jahr eingereicht, aber abgelehnt wurden. Für einen Vorschläge gab das DIMDI explizit den Auftrag diesen „zu schärfen“. Bislang liegen uns nur wenige weitere Vorschläge vor.

Zur Konsensuskonferenz:

Zur Konsensuskonferenz am 13.11.2013 sind alle Interessierten aus der Psychiatrischen Pflege herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Für die Planung der Veranstaltung ist eine Voranmeldung notwendig. Diese kann formlos, per Email, unter Angabe des Namens, Berufsgruppe und Institution an michael.loehr@wkp-lwl.org gesandt werden.

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Augsburg, Münster, Lengerich, Gütersloh im Juli 2013

Mit freundlichen Grüßen

Georg, Oppermann, Tel. 0821 / 4803-3000 oppermann@bflk.de

Dorothea Sauter, Tel. 0151 / 406 36 283, dorothea.sauter@lwl.org

Stephan Bögershausen, Tel. 05481 / 12 202, stephan.boegershausen@wkp-lwl.org

Michael Löhr Tel. 05241 / 502 2713, michael.loehr@wkp-lwl.org